



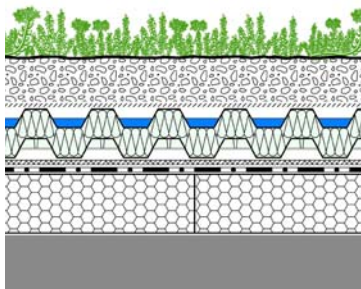
Die Pflanzengemeinschaft „Steinrosenflur“ in der zweiten Vegetationsperiode.

Konzeption

Das Gebäude des Kindergartens „Sankt Wolfoldus“ in Hohenwart ist ein kompakter Flachbau mit einigen höheren Gebäudeteilen, die durch hochliegende Seitenlichtbänder eine natürliche Belichtung ermöglichen. Der Flachdachbereich auf massiver Betondecke wurde extensiv begrünt, während die höheren Teile auf sichtbarer Holzkonstruktion flachgeneigte Metalldächer aufweisen. Für das U-förmige Gründach wurde die

DUO-Kompaktdach-Bauweise gewählt, weil hier sowohl Sicherheit als auch Langlebigkeit gewährleistet sind. Die wärmeschutztechnischen Kennwerte liegen – auch dank der anerkannt wärmedämmenden Wirkung der Dachbegrünung – deutlich besser als von der EnEV gefordert. Die Beheizung erfolgt schadstofffrei unter Ausnutzung der Erdwärme mit einer elektrisch betriebenen Wärmepumpe.

Systemaufbau



- Pflanzebene gemäß Pflanzenliste
- Systemerde „Steinrosenflur“
- Systemfilter SF
- Wärmedämmender Begrünungsaufbau mit Floratherm® WD 65
- Speicherschutzmatte SSM 45
- kebu-Dachabdichtung, 2-lagig, wurzelfest
- Primär-Wärmedämmung aus Foamglas®
- Stahlbetondecke



Über dem Mittelflur zieht sich die Dachbegrünung als Band zwischen den höheren Gebäudeteilen durch.



Die Karthäusernelke erreicht eine Höhe von ca. 40 cm; die anderen Arten der „Steinrosenflur“ werden ca. 15–25 cm hoch.

Objektdaten

Fläche: 260 m²

Baujahr: 2002/2003

Architekt/Planer:
B + B Helmut Bielenski und Gerhard Breu Architekten BDA, Hohenwart

Ausführung:
Flachdachneubau Fuss GmbH,
Nürnberg und Garten-Moser
GmbH & Co. KG, Reutlingen

Koordinaten:
48°35'53.45"N 11°23'02.97"E



Das kompakte Gebäude des Kindergartens „Sankt Wolfoldus“ bietet Raum für zunächst zwei Gruppen.



Die Dachbegrünung wurde mit 120 mm hohen Dachtraufprofilen aus Edelstahl eingefasst.



Die rund 15 zur „Steinrosenflur“ gehörenden Pflanzenarten wurden in Gruppen gepflanzt.

